



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird  
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang  
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren  
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

**Hildesheim, A[nn]o 1691.**

Jus sequelæ.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38409**

novirt exemptiones à Senatus Hildesienſis delegatâ in cives & conſubditos ſuos jurisdictione (ordinariam quippe non habet)

*Klock. conf. 161. num. 20. & ſeqq.*

Und die dabey beſtehende reſervationes der territorial ſuperiorität

*Vid. adjunct. ſub. num. 18.*

num. 18

In verbis

Wir geſtehen Burgermeiſtern und Raht NB. Unſerer Stadt Hildesheim über vorbeſagtes der Gerber und Schuſter Innungs-Recht **N E H S** / ſonderen behalten ſolches denen Schuſtern und Gerbern allein bevor / mit allem Recht und Superiorität.

Oder wie Sr. Hoch-Fürſtl. Gnaden nächſte Herren Vorfahren am Stift / Weil. Ihre Churfürſt. Durchl. Ferdinand / und Maximilian Heinrich in Ihren ertheilten investituris und exemptions-Briefſen deutlicher expliciren in verbis:

Wir Maximilian Heinrich bekennen mit dieſem Brieff / daß Wir denen Burgermeiſter und Raht Unſerer Stadt Hildesheim über der Schuſter und Gerber Innungs-Recht **N E H S** geſtehen / ſondern behalten **U R S** alleinig ſolches bevor

*Num. 18.*

num. 18.

Wobon noch ältere exemplaria bey der Aembtler-Lahden ſich befinden

*Addantur num. 46. 52. & 54.*

num. 46.

Hujusmodi autem exemptio & reſervatio fieri non poteſt, niſi à Domino territoriali, & vetante eo, qui judicare juſſerat

*Leg. 28. ibidem q. Faber ff. de jud.*

H-VI  
28

*Decimus ſuperioritatis actus, ſubjectionem importans: Jus ſequela.*

**S**U ſolchen Actibus und Teſſeris der Landts-Fürſtlicher Ober-Bottmäßigkeit gehöret auch zehentens das Jus Sequela, die Herren-Folg / Reiß / oder das Auffbiethen / quo ſubditi Domino territorii bellum movente, ad præceptum comparere, ei armis aſſiſtere, ac eundem armati ſequi tenentur.

*Knichen de jur. territ. cap. 3. n. 357.*

*Cyman de jur. territ. num. 120. fol. 96.*

*Wehner. practic. observat. verb. Folge.*

Sothane Reiß und Herren-Folg nun hat die Stadt Hildesheim allemahlen ihren Herren Biſchöffen / wann ſie derſelben nöthig gehabt / geleistet / als in ſpecie, Herrn Biſchöffen Gerharde Anno 1367. wider Hrn. Herzogen Magnum genandt mit der ſilbernen Ketten zu Braunschweig und Lüneb.

*Num. 19.*

num. 19.

Herrn Biſchöffen Henningio Anno 1471. contra Balthasarem Megapolitanum

*Num. 20.*

num. 20.



Herrn Bischöffen Joanni des Nahmens dem 4. ten Anno 1519. & seqq. gegen die Herren Herzogen zu Braunsch. und Lüneb.

nr. 21, 22.

Num. 21, 22, 23, 24, 25, & 26.

23. 24. Dessen sie sich passim in verschiedenen actis mit vollem Munde / und  
25. 26. besonderer Ostentation selbstn berühmet / und dessfalls von Ihro Päbstl. Heiligkeit Adriano sichere Danck. Schreiben erhalten zu haben / anziehet

nr. 27.

Num. 27.

Erkennet sich auch darzu noch tempore Sereniss. Ernesti, & Maximiliani Henrici Electorum, quâ Episcoporum schuldig / und ist dessen von selbstn pflicht- und erbietig / wie darunter unter ihren eigenen Bekandtnussen weiter angeführet werden soll.

*Actus undecimus, Jus recipiendi & prote-  
gendi Judæos.*



In nicht weniger ex superioritate herfließender effectus ist  
cylffstens die Auffnahm und Beschüzung der Juden / dann  
obschon solches gerechtsamb

*Per auream bullam cap. 9. §. 2.*

Allein denen Herren Churfürsten zugeeignet zuseyn schetnet / so ist es jedoch nachgehends auch denen anderen unmittelbahren Ständen des Reichs communicirt worden

*Reformat. polit de anno 1548. tit. von den Juden.*

*Ac reformat. Francofurt. de anno 1577. tit. 20.*

Das aber ein zeitlicher Herz Bischoff die Juden in der Stadt Hildesheim auffnehme / schütze und verglaidte / und dieselbe daher Sr. Hochfürstl. Gnaden Schutz. Juden genemmet werden / auch Dero Fürstl. Cammer das Schutzgeldt alljährlich erlegen / solches bedarff als notorium keiner weiteren probation, und gestehets die Stadt gerne

nr. 28.

Num. 28.

*Duodecimus actus, Insignia Diœceseos tur-  
ribus ac curiæ civitatis  
incisa.*



Wer deme stehet zwölffstens bis in den heutigen Tag des hohen Stiffts / oder Eines Wohl. Ehrw. Thumb. Capittuls Insigne oder Wapen / unter dem Bildniß der allerheiligsten Mutter Christi / wie dann respective der heiligen Bischöffen und Rittern Bernwardi, Godehardi, und Georgii, an denen beeden ältesten mit der Herren Bischöffen Bewilligung erbarbeten Thoren / als in specie an so genandten Oster- und Hagen-Thors Thürnen zu der posterität Nachricht außgeharven / wie davon  
der